

## *European Latin America Forum (ELAF) 2023*

### *Auftaktveranstaltung*

## **Stärkung der (wirtschaftlichen) Partnerschaft zwischen Europa und Lateinamerika zur nachhaltigen Entwicklung**

*Stand: 06.04.2023; Änderungen vorbehalten*

<b>13. April 2023, online</b>	
<b>14:45</b>	<b>Anmeldung und Empfang</b>
<b>15:00</b>	<p><b>Begrüssung</b></p> <p>Prof. Dr. Ulrike Zika, Leiterin des Departementes Entwicklung im alpinen Raum und Mitglied der Hochschulleitung, Fachhochschule Graubünden</p> <p>Winfried Weck, Leiter des Regionalprogramms Allianzen für Demokratie und Entwicklung mit Lateinamerika (ADELA) und des Auslandsbüros Panama, Konrad-Adenauer-Stiftung</p> <p>Eva Bernartz, Vorstand, connosco e.V.</p>
<b>15:10</b>	<p><i>Vortrag</i></p> <p><b>Die Europäische Union und Lateinamerika/Karibik: Zur Bedeutung der Partnerschaft vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Herausforderungen</b></p> <p>Dr. Peter Birle, Wissenschaftlicher Direktor, Ibero-Amerikanisches Institut – Preußischer Kulturbesitz</p>
<b>15:40</b>	<p><i>Podiumsdiskussion</i></p> <p><b>Stärkung der wirtschaftlichen Partnerschaft von Europa und Lateinamerika: Die Rolle von Multistakeholder-Roundtables im Agrarsektor</b></p> <p>Dr. Monica Rubiolo, Leiterin Handelsförderung, Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco)</p> <p>Christian Robin, Geschäftsleiter, Schweizer Plattform für nachhaltigen Kakao</p> <p>Ximena Olmos Soto, Consultant, International Trade and Integration Division, Economic Commission for Latin America and the Caribbean (CEPAL)</p> <p>Gino Marín Ciriaco, Geschäftsführer, Cooperativa Agraria Cafetalera CEPRO Yanasha</p> <p><i>Moderation:</i> Jimena Maria Solar Alvarez, Research Scientist, Centre for Development and Environment (CDE), Universität Bern</p>

<b>16:25</b>	<b>Pause</b>
<b>16:35</b>	<p><i>Fokusthema-Workshop 1</i></p> <p><b>Handel und Integration: Dienstleistungen als Brücke zur Stärkung der Partnerschaft zwischen Europa und Lateinamerika</b></p> <p>Nanno Mulder, Chief International Trade and Integration Division, Economic Commission for Latin America and the Caribbean (CEPAL)</p> <p><i>Fokusthema-Workshop 2</i></p> <p><b>Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und Europäischer Grüne Deal: Auswirkungen auf den intraregionalen Wirtschaftsaustausch</b></p> <p>Amanda Romero, Senior Researcher und Regionalbeauftragte für Südamerika (ausser Brasilien), Business &amp; Human Rights Resource Centre (CIEDH)</p> <p><i>Fokusthema-Workshop 3</i></p> <p><b>Stärkung der KMU für den Handel zwischen Lateinamerika und Europa</b></p> <p>Kira Potowski, Geschäftsführerin, Deutsch-Uruguayische Industrie- und Handelskammer</p> <p>Marco Jänicke, Geschäftsführer, Deutsch-Panamaische Industrie- und Handelskammer</p>
<b>17:35</b>	<p><b>Wrap-Up Fokusthemen</b></p> <p><i>Moderation:</i> Prof. Dr. Christian Hauser, Leiter PRME Business Integrity Action Center, Fachhochschule Graubünden</p> <p>Marcee Gómez Marín, Projektkoordinatorin, Regionalprogramm Allianzen für Demokratie und Entwicklung mit Lateinamerika (ADELA) und Auslandsbüro Panama, Konrad-Adenauer-Stiftung</p>
<b>17:45</b>	<b>Diskussionsrunde</b>
<b>17:55</b>	<p><b>Wrap-Up Auftaktveranstaltung</b></p> <p>Prof. Dr. Christian Hauser, Leiter PRME Business Integrity Action Center, Fachhochschule Graubünden</p>
<b>18:00</b>	<b>Abschluss</b>

## Tagungssprache

Deutsch / Spanisch (mit Simultanübersetzung)

## Organisation

connosco e.V. wurde 2001 als fachübergreifende Hochschulgruppe der Universität zu Köln gegründet und ist seit 2003 eingetragener gemeinnütziger Verein. Unser Ziel ist die kritische und konstruktive Betrachtung von aktuellen Entwicklungen mit Bezug zu Lateinamerika sowie der iberischen Halbinsel. Im Fokus stehen Wirtschaft, Politik, Ökologie, Kultur und Entwicklungsfragen in den Regionen.

2008 wurde connosco e.V. von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ zum „Ausgewählten Ort 2008“ gekürt. Die rund 20 aktiven Mitglieder sind Studierende verschiedener Fachrichtungen und arbeiten überwiegend ehrenamtlich in unterschiedlich thematisch orientierten Gruppen zusammen.

Zur Arbeit des Vereins gehört u.a. die Herausgabe eines monatlich erscheinenden Nachrichten-Newsletters, die Erstellung von wissenschaftlichen (Beratungs-)Studien und die Organisation von kleineren und grossen Tagungen. Des Weiteren bietet connosco e.V. als Dienstleister Sprach- und Organisationsassistenten – beispielsweise für Delegationsreisen und Konferenzen – an. Unsere renommiertesten Veranstaltungsformate sind das seit 2005 regelmässig stattfindende Cologne Latin America Symposium (CLAS) sowie der seit 2016 bestehende Kölner Lateinamerika Gesprächskreis (KLAGK).

Im Rahmen vergangener Veranstaltungen (z.B. CLAS, KLAGK) kooperierte connosco e.V. mit verschiedenen Forschungseinrichtungen, wie beispielsweise dem Institut für Weltwirtschaft (IfW) an der Universität Kiel oder dem Zentralinstitut für Lateinamerikastudien (ZILAS) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Zudem arbeitet connosco e.V. mit Partner wie Engagement Global, KfW DEG, Brot für die Welt, Deutsch-Brasilianische Gesellschaft Bonn, Städtepartnerschaft Rio de Janeiro – Köln, genauso wie mit verschiedenen kleineren Netzwerken aus Nordrhein-Westfalen zusammen.

Das PRME Business Integrity Action Center (BIAC) der Fachhochschule Graubünden verfügt über langjährige Erfahrung in der Durchführung von interdisziplinären Forschungsprojekten und Veranstaltungen. Das ELAF bewegt sich an der Schnittstelle der Kompetenzfelder „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“ und „Internationalisierung“. In beiden Feldern verfügt das Team des Schweizerischen Institut für Entrepreneurship (SIFE) (27 Forscher/innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen) über aktuell laufende Projekte mit konkretem Bezug zur Thematik des ELAF.

Als agile Hochschule setzt die FH Graubünden auf dynamisches Denken und proaktives Handeln. Mit diesem Mindset gestaltet sie die Zukunft mutig und nachhaltig mit. Ihre über 2300 Studierenden bildet sie zu hochqualifizierten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten aus. Die FH Graubünden bietet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangebote in Architektur, Bauingenieurwesen, Computational and Data Science, Digital Science, Management, Mobile Robotics, Multimedia Production, Photonics, Service Innovation and Design, Supply Chain Management sowie Tourismus an. Lehre und Forschung der Fachhochschule in Graubünden sind interdisziplinär und orientieren sich an praktischen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Die Partizipation aller Hochschulangehörigen trägt zur Weiterentwicklung der Qualität und der ganzen Fachhochschule bei. fhgr.ch

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat im Jahr 2019 das Regionalprojekt „Allianzen für Demokratie und Entwicklung mit Lateinamerika (ADELA)“ mit Sitz in Panama eingerichtet. Dieses soll dazu beitragen, die Kooperationen zwischen den liberalen Demokratien in Amerika, Europa und in anderen Weltregionen zu stärken und Dialogforen anbieten. Zielgruppen sind wirtschafts-, sozial-, außen-, sicherheits- und entwicklungspolitische Multiplikatoren und Nachwuchskräfte aus Wissenschaft, Politik, (Wirtschafts-)Verbänden, Unternehmen und Zivilgesellschaft, Vertreter internationaler und regionaler Organisationen.

**Kontakt:**

connosco e.V.  
Melchiorstr. 3  
50670 Köln

E-Mail: [info@connosco.de](mailto:info@connosco.de)  
Tel.: +49 176 84753970  
Internet: [www.connosco.de](http://www.connosco.de)

Fachhochschule Graubünden  
PRME Business Integrity Action Center  
Comercialstrasse 22  
CH-7000 Chur

Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Christian Hauser  
E-Mail: [christian.hauser@fhgr.ch](mailto:christian.hauser@fhgr.ch)  
Tel.: +41 81 286 39 24  
Internet: [www.fhgr.ch/de\\_integrity](http://www.fhgr.ch/de_integrity)